

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 53 (1960)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kinderkleidchen für 2-3 jährige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

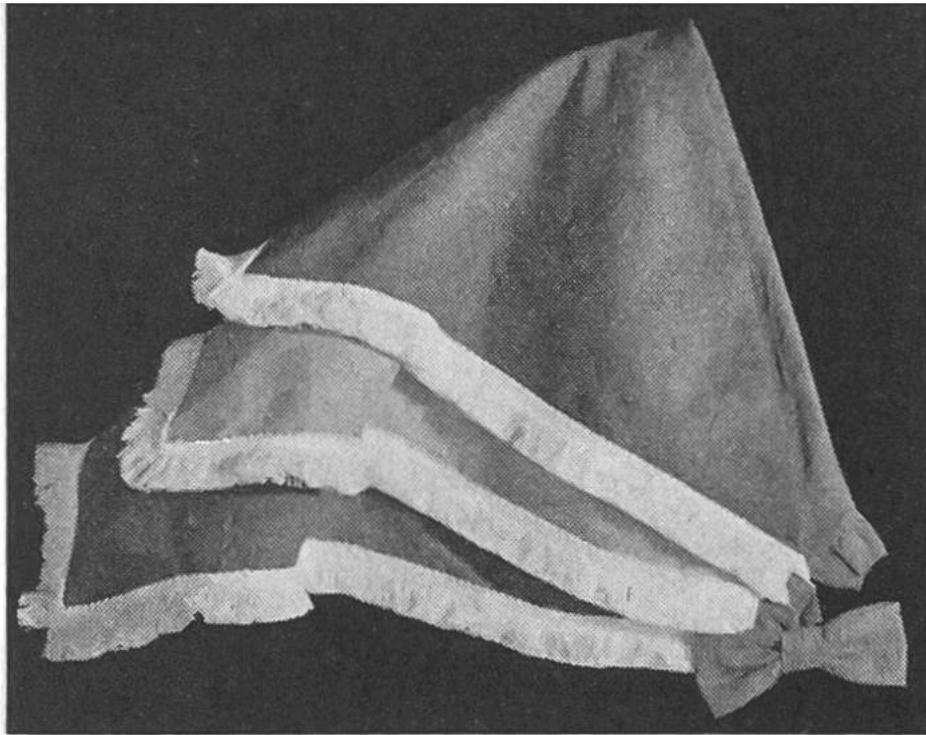
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kopftuch aus drei verschiedenfarbigen Baumwollstücken mit weissen Fransen.

verläuft, $\frac{1}{2}$ cm von der Schnittkante entfernt geheftet, indem wir die kürzern Teile etwas ziehen. Diese Kante wird gesteppt und die Naht verstürzt, so dass grün zuoberst und rot zuunterst ist. An den Enden werden diese Teile etwas gerafft, das rote und gelbe bis zum grünen zurückgeschnitten. Ein 35 cm langes und 11 cm breites rotes (oder gelbes oder grünes) Stück Baumwollstoff wird der Länge nach doppelt gelegt, $\frac{1}{2}$ cm von den Schnittkanten entfernt auf zwei Seiten gesteppt und verstürzt. Von diesem verstürzten Stück schneiden wir je zwei Stücke von 5 cm ab und versäubern damit die Enden des Kopftuches, wie die Photo zeigt. Auf der rechten Seite befestigen wir die Masche aus dem verbleibenden, 25 cm langen verstürzten Stück, nähen darunter ein Häkchen, das wir in eine Öse auf dem gegenüberliegenden Teil einhaken.

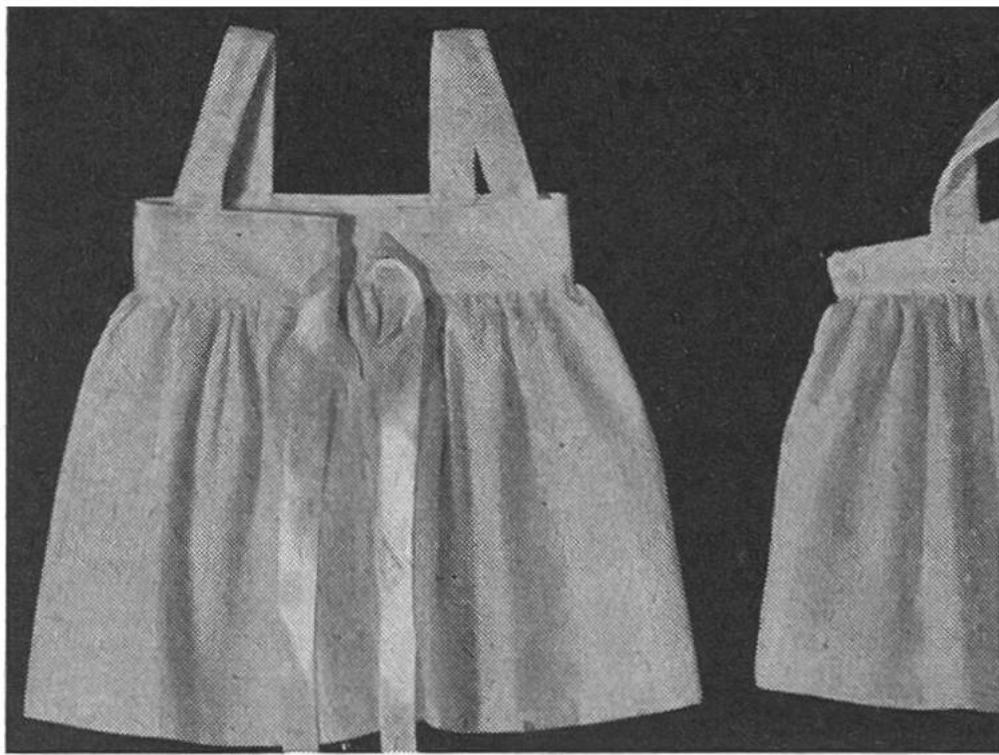
KINDERKLEIDCHEN FÜR 2-3 JÄHRIGE

Material: 75 cm quergestreifter leichter weiss/rosa Baumwollstoff, 90 cm breit; 1,2 m weisses Satinband, 2 cm breit; eventuell weißer Baumwollstoff zum Verstärken des Oberteils und der Träger. Auf dem Schnittmusterbogen ist genau angegeben, wie wir das Kleidchen zuschneiden. Es besteht aus zwei Rockbahnen von 62×37 cm, einem Oberteil von 53×12 cm und zwei Trägern von 27×6 cm. – Wir heften zunächst die beiden Rockbahnen rechts auf rechts zusammen, nähen, versäubern und bügeln die Seiten-



Die Zwillinge
Monika und Re-
gula in ihren duf-
tigen Kleidchen.

nähte, die 2 cm tief sind. In der Mitte des Rückenteils bezeichnen wir einen Schlitz von 6 cm Länge, heften mit Fadenschlag ein 4 cm breites und 8 cm langes Stück Stoff rechts auf rechts auf die bezeichnete Schlitzlinie und steppen mit der Maschine (ganz feine Stiche) 1 mm vom Fadenschlag auf beiden Seiten, wie auf dem Schnittmusterbogen angegeben ist. Der Fadenschlag wird entfernt, der Schlitz aufgeschnitten, verstürzt, rechts schmalkantig abgesteppt und versäubert. Jetzt kräuseln wir das Kleidchen. Wir bezeichnen die vordere Mitte und ziehen zwei starke Fäden in 3 mm Abstand, 5 mm von der Schnittkante entfernt, ein. Erste Fadenreihe von der hintern Mitte zur linken Seitennaht; zweite Reihe von der linken Seitennaht zur vordern Mitte; dritte Reihe von der vordern Mitte zur rechten Seitennaht; vierte Reihe von der rechten Seitennaht zur hintern Mitte. Am Oberteil biegen wir $\frac{1}{2}$ cm auf die linke Seite, heften mit Fadenschlag und teilen es in 4 gleiche Teile. Das Kleidchen wird nun mit den Zugfäden eingereiht, unter das Oberteil geheftet und ganz schmalkantig angestepppt. Das Oberteil wird doppelt nach links gelegt, $\frac{1}{2}$ cm eingeschlagen, in gleicher Höhe wie vorne geheftet und mit Saumstichen genäht. Die beiden Schnittkanten an der hintern Mitte werden $\frac{1}{2}$ cm tief gegeneinander geheftet, je 60 cm Band in der Mitte eingeschoben und das Oberteil auf den beiden schmalen und der obern Seite schmalkantig gesteppt. – Die Trägerchen werden verstürzt oder je nach dem Stoffmuster auf $3\frac{1}{2}$ cm zurückgeschnit-



Kinderkleidchen von hinten; links mit geradem, rechts mit abgeschrägtem Oberteil. Die Bänder sind lang, damit sie vorn gebunden werden können.

ten und mit weissem Baumwollstoff belegt. Sie werden 7 cm von der hintern und 5 cm von der vordern Mitte aus entfernt ange näht. Am besten probieren wir das Kleidchen, bevor wir die Träger befestigen, d.h. wir stecken oder heften sie zur Anprobe provisorisch an. Sollten sie zu lang sein, nähen wir sie etwas tiefer an; so haben wir die Möglichkeit, sie später, wenn das Kind gewachsen ist, zu verlängern. – Rechts von der hintern Mitte, 2 cm tief, wird ein senkrechtes, 2,5 cm langes Knopfloch eingearbeitet. Dadurch lässt sich die obere Weite des Kleidchens verstellen. Die Enden der Bänder werden ganz schmal gesäumt, damit sie nicht ausfransen. – Zum Schluss legen wir noch einen Saum von 9 cm Breite, schlagen ihn $\frac{1}{2}$ cm ein, heften und säumen ihn möglichst unsichtbar.

Die Verarbeitung des Kleidchens vereinfacht sich, wenn wir zwei miteinander aus einem Stoffstück von 1,5 m in 90 cm Breite zuschneiden. Der untere Teil besteht dann aus einem Stück Stoff, das wir mit einer Naht hinten in der Mitte schliessen. Dort lassen wir einen Schlitz von 6 cm Länge, den wir gleichzeitig mit dem Oberteil schmalkantig absteppen können. Das Schema für das Zuschneiden der beiden Kleidchen befindet sich ebenfalls auf dem Schnittmusterbogen. Das Kleidchen wirkt noch etwas anmutiger, wenn das Oberteil nach hinten schmäler wird. Die obere Kante des Oberteils muss dazu verstürzt werden.